

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Theorie oder Darstellungssystem?	I
Die Methode der Harmonielehre	7
Konsonanz und Dissonanz	13
Die Durtonart und die leitereigenen Akkorde	19
Die leitereigenen Dreiklänge	32
Setzen der Akkorde	35
Verbindung der tonalen Haupt- und Nebendreiklänge	41
Verbindung der tonalen Haupt- und Nebendreiklänge zu kleinen Sätzchen	45
Die VII. Stufe	50
Die Umkehrungen der Dreiklänge	58
a) Der Sextakkord	62
Oktaven- und Quintenparallelen	67
Verbindung der Dreiklänge mit den Sextakkorden, der Sextakkorde mit den Dreiklängen und der Sextakkorde untereinander	81
b) Der Quartsextakkord	86
Septakkorde	93
Umkehrungen der Septakkorde	103
Verbindung von Septakkorden untereinander	107
Die Molltonart	110
Die leitereigenen Dreiklänge in Moll	114
Umkehrung der Dreiklänge in Moll	120
Septakkorde und deren Umkehrungen in Moll	125
Verbindung von Akkorden, die kein harmonisches Band haben	130
Einige Anweisungen zur Erzielung günstiger Folgen; über melodische Führung der beiden Außenstimmen. Dann über Schlüsse, Kadenzen, Trugschlüsse und den $\frac{7}{4}$ -Akkord in der Kadenz	134
Richtlinien zur Anwendung der bisher bekannten Mittel	143
Schlüsse und Kadenzen	147
Trugschlüsse	160
Der $\frac{7}{4}$ -Akkord in der Kadenz	168

	Seite
Freiere Behandlung der VII. Stufe in Dur und Moll	171
Modulation	176
Nebendominanten und andere aus den Kirchentonarten übernommene leiterfremde Akkorde	207
Richtlinien hiezu	227
Vom verminderten Septakkord	230
Richtlinien hiezu	240
Takt und Harmonie	242
Fortsetzung der Modulation	249
3. und 4. Quintenzirkel aufwärts	249
3. und 4. Quintenzirkel abwärts	263
Beziehungen zur Moll-Unterdominante	267
Richtlinien.....	271
An den Grenzen der Tonart	287
Noch einiges über den verminderten 7-Akkord; dann über den übermäßigen Dreiklang; ferner: Die über- mäßigen $\frac{6}{5}$ -, $\frac{4}{3}$ -, und 2-Akkorde und der übermäßige 6-Akkord (von der II. Stufe und auf anderen Stufen). — Einige andere Alterierungen der II. Stufe; dieselben auf anderen Stu- fen. Verbindungen alterierter und vagierender Akkorde.	
Der übermäßige Dreiklang	291
Übermäßige $\frac{6}{5}$ -, $\frac{4}{3}$ -, 2- und 6-Akkorde und einige andere Vagierende	296
Modulation in den II., V. und VI. Quintenzirkel, in den VII. und VIII. und auch in näherliegende durch Zerlegung des Weges und durch Zwischentonarten	323
Fünfter und sechster Quintenzirkel.....	333
Choral-Harmonisierung	345
Schlüsse	368
„Harmoniefremde“ Töne	374
Vorhalt, Doppelvortrag usw., Durchgangsnoten, Wechselnoten, Voraussnahme	400
Einiges über Nonen-Akkorde	416
Einige Nachträge und schematische Darstellungen, die das System er- gänzen	421
1. Alterierungen an Dreiklängen, 7-Akkorden und 9-Akkorden	421
2. Kürzung von Wendungen durch Weglassung des Weges	432

	Seite
3. Dreiklänge in Verbindung mit allen Dreiklängen und 7-Akkorden, ferner alle 7-Akkorde untereinander....	434
4. Einige andere Einzelheiten: Möglichkeiten der steigenden Sept; Bässe zum verminderten 7-Akkord; ein Akkord von Mozart; ein achtstimmiger Akkord	440
5. Noch einige Modulationsschemata	444
6. Noch einige Kleinigkeiten	457
7. Über schwebende und aufgehobene Tonalität	460
8. Die chromatische Skala als Grundlage der Tonalität	461
Die Ganztonskala und die damit zusammenhängenden fünf- und sechsstimmigen Akkorde	467
Quarten-Akkorde	477
Ästhetische Bewertung sechs- und mehrtöniger Klänge	491
Sachregister	505
Namenregister	511
